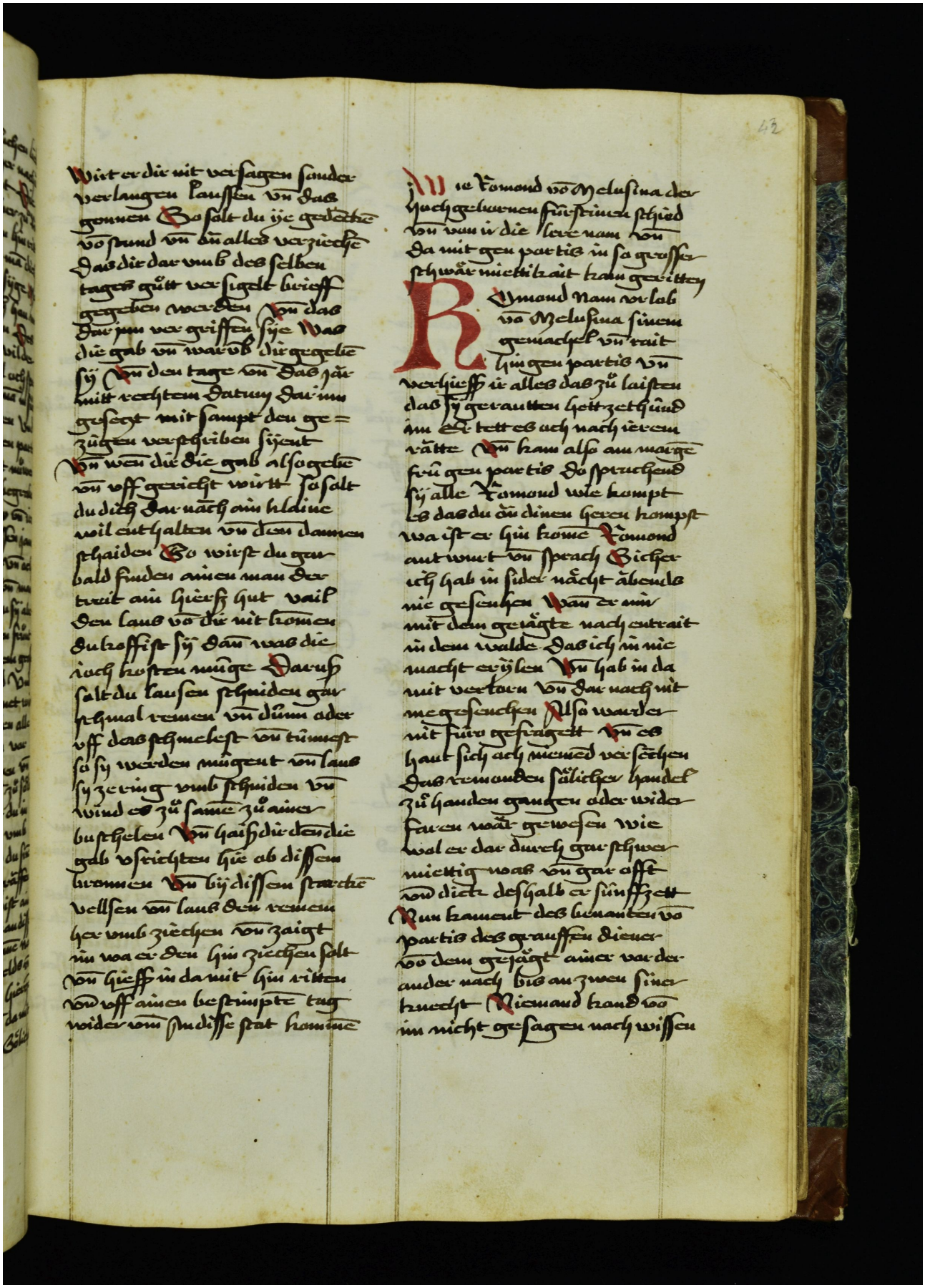
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=964
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Wirt er die nit versagen sonder
verlangen lassen vn das
gonnen So salt du ijc gedächte
vo stund vn dn alles verziehe
Das die dar vmb des selben
tages gütt versigelt brieff
gegeben werden vn das
dar jnn vergriffen sye Was
die gab vn warvb dir gegelte
sy vn den tage vn das jär
mitt rechtem datum dar jnn
gesetzt mit sampt den ge=
zügen verschriben sijent
vn wen die die gab also gelte
vn vff gericht wirt so salt
du dich dar nach ain kleine
weil enthalten vn den dannen
scheiden So wirst du gar
bald finden ainen man der
treit ain kiesch hut vail
den laus vo dir nit kromen
du kossest sy dan was die
iuch hesten mügen Darvb
salt du lausen schneiden gar
schmal vnnen vn dünn oder
vff das schmelest vn tünnest
so sy werden mügent vn laus
syzering vmb schneiden vn
wind es zů samen zů ainer
bustelen vn gaich dir den die
gab vsrichten hüe ab dissen
kromen vn bij dissen stracke
vellsen vn laus den vnnen
her vmb ziechen vn zaigt
im wa er den hin ziechen salt
vn kiesch in da mit hin ritten
vnd vff ainen bestimpte tag
wider vom Jn disse stat komme

Wie Romond vo Melusina der
hoch gebornen fürstinen schied
vn wan er die lere nam von
da mit gen partis in so grosse
schwär miettikait kam gewitten

Romond nam vrlab
vo Melusina sinem
gemachel vn reit
hin gen partis vn
verhiess ir alles das zů laisten
das sy gerautten hettzet hünd
im ein tett es ach nach ieren
rätte vn kam also am morge
frů gen partis do sprachend
sy alle Romond wie kompt
es das du dn dinen heren kompst
wa ist er hin komme Romond
antwurt vn sprach Bichet
ich hab in sider nächt abends
nie gesehen Wan er mir
mit dem gerägte nach entrait
in dem walde das ich im nie
macht erjlen vn hab in da
mit verloren vn dar nach mit
me gesuchen Also wurde
mit fürn gefragett vn es
hant sich ach niemed versehen
das remonden sälicher handel
zů handen gangen oder wider
furen wär gewesen wie
wol er dar durch gar schwer
miettig was vn gar asst
vnd dicke deshalb er sünffzett
Nun kament des kumanten vo
partis des grauffen diener
vo dem gejägt ainer vor der
ander nach bis an zwen sine
knecht Niemand kand vo
im nicht gesagen nach wissen